



# Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

## **Beschlussprotokoll Wahl- und ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 20. November 2025, 20.00 Uhr, im GZ Cordast**

**Anwesend: 40** Personen gemäss Präsenzliste, wovon 2 ohne Stimmrecht:  
**38 stimmberechtigte Personen, absolutes Mehr = 19**

Entschuldigt: Markus Wüstefeld und Saskia Wolter

S. Aegerter, Präsidentin, eröffnet die Versammlung um 20h00 und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst sie Frau Anne Elisabeth Nobs, Synodalrätin. Eingeladen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung wurde 1x im Amtsblatt, 1x im KG-Blatt, 1x in der Grossauflage der „Freiburger Nachrichten“, auf der Homepage und im Anschlagkasten vor der Kirche. Es gibt keine Einwände gegen diese Einladung.

Stimmberechtigt sind alle Reformierten, ab 16 Jahren aus den Gemeinden, die zu unserer Kirchgemeinde gehören.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass in hochdeutscher Sprache gesprochen wird, jedoch gerne auf Fragen und Anmerkungen in französischer Sprache eingegangen und geantwortet wird. Das Budget liegt auch auf Französisch auf. Die Präsidentin bittet alle, welche eine französische Übersetzung benötigen, sich zu melden. Pfr. Estelle Zbinden wird gerne übersetzen. Herzlichen Dank an Estelle.

### **Meditation**

S. Aegerter übergibt das Wort an Pfr. E. Zbinden für die Meditation.

### **1. Wahl des (der) Stimmzählers/in**

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung ausnahmsweise die Wahl von zwei Stimmzählern vor, um die Auszählung im Rahmen der Wahlen zu beschleunigen. Vorgeschlagen werden Herr Kurt Hostettler und Herr Willi Aebi..

***Die Kirchgemeindeversammlung ist mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.***

### **2. Traktandenliste**

Die vorgeschlagene Traktandenliste wurde im Amtsblatt sowie im Kirchenblatt publiziert. Es werden keine Anträge oder Ergänzungen eingebracht.

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Meditation und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Mai 2025
4. Budget 2026 / Investitionsbudget 2026
  - a) Präsentation Budget 2026
  - b) Präsentation Investitionsbudget 2026
  - c) Bericht Rechnungsprüfungskommission
  - d) Festsetzung und Genehmigung Zielbetrag für Mission- und Entwicklungszusammenarbeit
  - e) Genehmigung Budget 2026
  - f) Genehmigung Investitionsbudget 2026
5. Neuwahlen der Abgeordneten in die Synode Legislatur 2026 - 2029
6. Neuwahlen der Stellvertreter\*innen der Synodalen Legislatur 2026 - 2029
7. Bericht der Synodalen
8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
9. Verschiedenes

***Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste in dieser Form einstimmig.***



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

### 3. Protokoll der ordentlichen KG-Versammlung vom 19. Mai 2025

Das Protokoll lag in der Kirche zur Einsicht auf und war zudem auf der Homepage der Kirchengemeinde Cordast veröffentlicht. Während der Versammlung standen weitere Exemplare den Anwesenden zur Verfügung. Es werden keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll eingebracht.

**Das Protokoll der KGV vom 19. Mai 2025 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

### 4. Budget 2026 / Investitionsbudget 2026

Die Präsidentin übergibt das Wort an Bernhard Hostettler.

#### a) Präsentation Budget

##### **Betriebsrechnung Ausgaben**

###### **Verwaltung**

Bei der Verwaltung ist das Budget 2026 insgesamt CHF 6'240.00 unter dem Budget des Vorjahres. Es ist keine Retraite geplant und die Entschädigungen belassen wir unverändert. Bei den Telefon und Portospesen sowie den Büroentschädigungen gibt es Einsparungen, da diese ab 2026 gekürzt werden. Die Spesen für die Fakturierung der Steuern betragen unverändert 3 %, was aber bei geringeren Steuereinnahmen den Betrag um CHF 1'200 reduziert.

###### **Gebäude**

Die Ausgaben bei der Kontengruppe Gebäude liegen leicht unter dem Plan des Vorjahres. Nach Integration der FOS in die Buchhaltung der Kirchengemeinde werden neu die Konti "Div. Versicherungsprämien FOS", "Wasser, Strom, Heizstoffe FOS", "Gebäudeunterhalt FOS" und "Anlagenunterhalt FOS" geführt. Die Unterhalts- und Renovationskosten, welche von Jahr zu Jahr variieren, wurden im Budget für den Unterhalt mit Total 28'000 Franken eingestellt. Ersparnisse von CHF 4'800.00 ergeben sich auch bei den Büroentschädigungen Pfarrer und SDM infolge Kürzung. Damit werden die geplanten Ausgaben für Gebäude in der Betriebsrechnung mit CHF 103'300 veranschlagt, CHF 2'300 unter dem letztjährigen Budget.

###### **Kirchliche Ämter**

Für die kirchlichen Ämter sieht das Budget 2026 einen Betrag von CHF 537'300 vor, CHF 42'700 weniger als im Vorjahr. Bei der Neuanstellung einer Pfarrperson ab Januar 2026 wird nur noch mit 45 % Stellenprozenten gerechnet anstelle der bisherigen 60 %. Auch die Stelle der SDM wird ab Januar 2026 von 17 % auf 12 % reduziert. Der Betrag der Stellvertretungen wird nach dem Sabbatical wieder auf den ursprünglichen Betrag angepasst. Zudem haben die Katechetinnen etwas mehr Unterrichtslektionen. Die Weiterbildungen Pfarrer und Mitarbeiter sind ebenfalls etwas tiefer angesetzt.

###### **Kirchengemeindeaktivitäten**

Diverse Beträge wurden den Kosten 2024 angepasst. Die Autospesen werden erhöht, respektive bei den Mitarbeitern vereinheitlicht, was auch mit der Reduktion der Telefon- und Portospesen zu tun hat (neues Spesenreglement und neue Verbuchung ab Januar 2026). Somit werden die geplanten Ausgaben mit CHF 96'600 budgetiert, CHF 1'500 weniger als im Vorjahr.

###### **Kirchengemeindeblatt / karitative Hilfe / Beiträge an die Kantonalkirche**

Die Ausgaben für das "Reformiert" für die deutschsprachigen Leser und "reformé" für die französischsprachigen Leser werden auf CHF 30'000 angepasst. Den Beitrag an Entwicklungshilfe und Mission belassen wir bei 0.20 Rappen je Franken Kantonssteuer und der Betrag an die Kantonalkirche reduziert sich um CHF 4'200 auf CHF 102'800 basierend auf den Steuereinnahmen 2024. Hier müssen 1.30 Rappen je Franken Kantonssteuer an die Kantonalkirche nach Murten entrichtet werden. Den jährlichen Betrag an die Beratungsstelle Impuls Seebezirk reduzieren wir von CHF 5'000 auf CHF 3'000.

Es sind somit Ausgaben von CHF 1'006'260 geplant. Damit liegen wir 56'540 Franken unter dem Budget 2025.

##### **Betriebsrechnung Einnahmen**

Die Einnahmen wurden grösstenteils auf der Basis der Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre geplant und wurden mit Total CHF 910'000 veranschlagt. Dieser Betrag ist weiterhin schwierig abzuschätzen. Seit Januar 2025 hinzu kommen die Konti "Vermietung Wohnungen FOS" und "Vermietung Kindergarten FOS", was zu Einnahmen von CHF 78'600 führt. Für den Generationentisch rechnen wir mit Unterstützungsbeiträgen von CHF 3'000.



## Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

### Fazit

Bei geplanten Ausgaben von CHF 1'004'260 und Einnahmen von CHF 1'011'200 wird ein Gewinn von CHF 6'940 budgetiert.

### b) Präsentation Investitionsbudget

#### Investitionsrechnung

Im 2026 sind keine Investitionen geplant.

#### Fragen und Antworten zum Budget:

Herr Willi Aebi erkundigt sich nach der Kürzung des Beitrags an *Impuls*: Weshalb wurde der Betrag reduziert und wie sind andere Kirchgemeinden daran beteiligt?

Antwort der Präsidentin: Während ihrer Zeit im Vorstand waren lediglich die Kirchgemeinden Murten und Meyriez beteiligt. Die Kirchgemeinde Cordast leistet mit einem Beitrag von CHF 5'000 einen vergleichsweise hohen Anteil. Früher waren die Beratungen kostenlos; inzwischen sind sie aufgrund der zunehmenden Komplexität kostenpflichtig. Daher ist *Impuls* heute weniger stark auf Spenden angewiesen. Sollten am Jahresende Spendengelder übrig bleiben, wird *Impuls* erneut berücksichtigt.

Weiter fragt Herr Aebi nach dem Budgetposten „Generationentisch“ und dem Kostenanteil der Kirchgemeinde. Antwort: Dabei handelt es sich um Spenden der Kirchgemeinde in der Höhe von CHF 1'800.

### c) Bericht Rechnungsprüfungskommission

Mario Wüthrich von der Rechnungsprüfungskommission liest den Bericht vor:

*Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat am Mittwoch, 22. Oktober 2025 das Budget 2026 überprüft. Anwesend waren Kirchgemeinderat Herr Bernhard Hostettler, Kassierin Frau Nicole Schorro sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Beatrice Schranz, Mario Wüthrich und Beat Rindlisbacher.*

*Im Auftrag der Kantonalkirche wurde gemäss §K0113 die periodische Kontrolle der Bilanzwerte durchgeführt. Es wurden keine Mängel oder Differenzen gefunden. Der Bericht wurde zeitnah und wie geordert an die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg übermittelt.*

#### **Betriebsrechnung Budget 2025 der Reformierten KG Cordast**

*Wie bereits im Jahr 2025 wurde das Budget 2026 der FOS Gurmels im Budget der KG Cordast integriert. Die Erfolgskonten werden jedoch separat aufgeführt, was es erlaubt, die Kosten und Erträge transparent darzustellen.*

*Für das kommende Jahr 2026 wurde ein Budget mit einem kleinen Gewinn (CHF 6'940) erarbeitet. Damit dies möglich wurde, mussten grosse Anstrengungen geleistet werden und Kürzungen in Kauf genommen werden. Durch personelle Veränderungen konnten die Lohnkosten um CHF 39'000 reduziert werden. Die Steuereinnahmen mussten aufgrund Erfahrungswerte aus dem Jahr 2024 um CHF 40'000 gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.*

*Auf Wertberichtigungen (Abschreibungen) des Anlagevermögens wird bewusst verzichtet.*

*Der Aufwand beläuft sich auf CHF 1'004'260, die Erträge erreichen einen Betrag von CHF 1'011'200.*

*Da die Auswirkungen der Sparmassnahmen und Steuereinnahmen aus dem Sanierungsprogramm des Staates noch unsicher sind, wurden diese im Budget der KG Cordast nicht berücksichtigt.*

#### **Investitionsbudget 2026**

*Im Jahr 2026 sind keine Investitionen geplant.*



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

*Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das Betriebsbudget 2026 zur Annahme.*

Die Präsidentin fragt, ob jemand eine Übersetzung ins französische wünscht. Dies ist nicht der Fall.

### **d) Festsetzung und Genehmigung Zielbetrag für Mission und Entwicklungszusammenarbeit**

Die Präsidentin liest den Artikel 70, Absatz 3 der Kirchenordnung auf Deutsch und auf Französisch vor. Das Budgetieren sei weiterhin schwierig. Der KGR bleibt vorsichtig und hat im Budget den Beitragsatz bei 0,2 Rappen belassen, was einem Betrag von CHF 15'800.00 entspricht.

***Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt diesen Zielbeitrag für das nächste Jahr einstimmig.***

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen.

### **e) Genehmigung Budget 2026**

***Die KGV genehmigt das Budget 2026 einstimmig.***

### **f) Genehmigung Investitionsbudget 2026**

***Die KGV genehmigt das Investitionsbudget 2026 einstimmig.***

Die Präsidentin: somit sind alle Budgets 2026 genehmigt. Sie dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen sowie Herrn Bernhard Hostettler, Frau Nicole Schorro und der Rechnungsprüfungskommission herzlich für die geleistete Arbeit.

## **5. Neuwahlen der Abgeordneten in die Synode Legislatur 2026 – 2029**

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Kirchengemeinde das grosse Privileg hat, eine ordentliche Wahl vornehmen zu dürfen. Für die drei zu besetzenden Sitze stehen fünf Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Jede\*r stimmberechtigte Anwesende hat das Recht, bis zu drei Personen zu wählen, welche die Kirchengemeinde in der Synode vertreten und deren Interessen einbringen sollen.

Die Stimmzettel wurden vorgängig an alle Stimmberechtigten verteilt und enthalten die Namen sämtlicher Kandidierenden:

- Jean-Marc Fonjallaz
- Jean-Francois Javet
- Eveline Leist
- Monika Stupan
- Saskia Wolter

Die Präsidentin stellt die Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge vor und erläutert die Wahlmodalitäten: Jede stimmberechtigte Person darf maximal drei Namen auf dem Stimmzettel ankreuzen; weniger als drei sind zulässig, mehr als drei führen zur Ungültigkeit des Stimmzettels. Anschliessend werden die Stimmzettel durch die Stimmzähler Kurt Hostettler und Willi Aebi eingesammelt und unter Aufsicht der Sekretärin ausgezählt. Pfarrerin Estelle Zbinden erklärt die Wahlmodalitäten zusätzlich auf Französisch.

Es sind insgesamt 38 gültige Stimmzettel eingegangen. Ungültige oder leere Stimmzettel lagen keine vor. Das absolute Mehr beträgt somit 20 Stimmen.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

- Jean-Marc Fonjallaz: 12 Stimmen
- Jean-Francois Javet: 14 Stimmen
- Eveline Leist: 27 Stimmen
- Monika Stupan: 26 Stimmen
- Saskia Wolter: 28 Stimmen

Damit haben Eveline Leist, Monika Stupan und Saskia Wolter im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht und sind als Abgeordnete in die Synode gewählt. Die Präsidentin gratuliert den drei Gewählten herzlich und bedankt sich bei Herrn Fonjallaz und Herrn Javet für ihre Kandidatur und Bereitschaft zur Wiederwahl. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit Eveline Leist, Monika Stupan und Saskia Wolter.



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Wie bereits an der Kirchgemeinderatssitzung vom 6. November beschlossen, gehören von Amtes wegen Estelle Zbinden und Silvia Aegerter der Synode an. Als deren Stellvertretende sind Bernhard Hostettler und Johanna Bernhard bestimmt.

### **6. Neuwahlen der Stellvertreter\*innen der Synodalen Legislatur 2026 - 2029**

Die Präsidentin erläutert, dass auch Stellvertreter\*innen zu wählen sind, welche im Falle einer Verhinderung die Synodalen vertreten. Innerhalb der gesetzlichen Frist ist nur eine Kandidatur eingegangen: Frau Monika Zurkinder. Die Präsidentin bedankt sich bei Frau Zurkinder für ihre Bereitschaft.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass grundsätzlich jede anwesende Person wählbar ist und sich zur Wahl stellen könnte. Da sich niemand zusätzlich zur Verfügung stellt, ist Monika Zurkinder in Stiller Wahl gewählt.

Frau Monika Zurkinder wird somit als einzige Stellvertreterin der Synodalen für die Legislaturperiode 2026–2029 gewählt.

### **7. Bericht der Synodalen**

Die Präsidentin übergibt das Wort an Frau Monika Stupan, welche den Bericht in deutscher Sprache vorträgt. Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Bericht ebenfalls in französischer Sprache vorliegt und im hinteren Teil des Saales aufliegt. Im Anschluss bedankt sich die Präsidentin bei Frau Monika Stupan für die Präsentation des Berichts.

### **8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

Die Präsidentin informiert:

- Seit beinahe einem Jahr besteht der Kirchgemeinderat nur noch aus fünf Mitgliedern. Trotz der Herausforderungen funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut. Einzig die Ansprechperson für die frankophone Gemeinde fehlt. Frau EZ weiss jedoch, dass sie sich jederzeit an SA und SK wenden kann, was sich bewährt hat. Es wird jedoch weiterhin angestrebt, sieben Personen im Kirchgemeinderat zu haben.
- Frau Claire-Sybille Andrey bleibt bis Ende April 2026 als Stellvertreterin im Amt.
- Die Pfarrstelle wurde in allen relevanten Medien ausgeschrieben. Es sind vier Bewerbungen eingegangen. Leider sind drei davon nicht wählbar und die vierte Person hat sich für eine andere Stelle entschieden.
- Frau Sabine Joss wird die Kirchengemeinde per 31. März verlassen, was sehr bedauert wird. Das kleine Pensum von 12 % übernimmt künftig Frau Monika Zurkinder. Sie übt ihre Tätigkeit mit grossem Herzblut aus, ist für diese Aufgabe bestens geeignet und bringt viel Motivation mit. Die Präsidentin dankt Frau Joss herzlich für ihre wertvolle Arbeit.
- Pfarrerin Estelle Zbinden hat nach 13 Jahren entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und wird künftig als Seelsorgerin in einer Institution tätig sein. Der Kirchgemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr, versteht jedoch ihre Beweggründe. Eine gebührende Verabschiedung ist vorgesehen, zudem wird eine Suchkommission gebildet, um die Stelle neu auszuschreiben.

Herr Bernhard Hostettler informiert:

- Die Sanierung des Gemeindezentrums ist abgeschlossen. Boden und Wände wurden erneuert, die Rechnungen konnten bezahlt werden. Mit der Mobiliar wird verhandelt, ob ein Teil der Kosten als Wasserschaden abgerechnet werden kann. Weitere Informationen folgen an der nächsten Versammlung.
- Abwart Tim Walters wird Ende Februar pensioniert. Seine Stelle übernimmt Frau Marion Kappeler, die zusammen mit ihrer Familie oberhalb der Kirche wohnt.
- Monika Stupan berichtet, dass unsere Organistin Marina Wehrli gekündigt hat und nach Zürich zurückkehrt. Eine Nachfolge konnte erfreulicherweise bereits gefunden werden; die neue Person wird die Gemeinde künftig mit Musik und Gesang bereichern.



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Die Präsidentin gibt das Wort an das Team. Dies stellt die verschiedenen Projekte im kommenden Jahr vor.

### 9. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum kam es zu einer Diskussion im Zusammenhang mit den Wahlen.

- Frau Käthi Aebi weist darauf hin, dass nach der heutigen Abstimmung und der Kündigung von Frau Estelle Zbinden der frankophone Teil der Gemeinde aktuell nicht vertreten ist. Sie betont, dass die frankophonen Mitglieder dennoch Steuerzahler seien und über die Jahre ihren Beitrag geleistet hätten.
- SA erklärt, dass die Kirchengemeinde zweisprachig sei und dies auch so bleibe. Die Pfarrstelle werde nach Möglichkeit ersetzt, und die Pflichtenhefte würden überarbeitet. Es gebe eine aktive frankophone Kirchengemeinde sowie zahlreiche frankophone Familien, deren Anliegen weiterhin berücksichtigt würden. Zudem sei es stets die Philosophie gewesen, dass interessierte Personen kandidieren dürften. Dies entspreche einem demokratischen Prozess und sei in der Kirchenordnung vorgesehen.
- Frau Aebi merkt an, dass es in der Vergangenheit schwierig gewesen sei, geeignete Personen für den Kirchgemeinderat zu finden.
- SA erläutert, dass ein Amt als Synodale nicht mit der Arbeit im Kirchgemeinderat vergleichbar sei. Während Synodale vier- bis fünfmal jährlich Sitzungen hätten, sei die Arbeit im Kirchgemeinderat deutlich umfangreicher und teilweise täglich. Nach der Corona-Pandemie sei das Engagement für solche Ämter allgemein zurückgegangen.
- Herr Willi Aebi äussert seine Betroffenheit über den Verlauf der Diskussion und empfindet die Art der Entscheidungsfindung für die Abgeordneten in die Synode als respektlos.
- SA nimmt diese Rückmeldung zur Kenntnis.
- Frau Aebi fragt SA, wie sie sich fühlen würde, wenn sie abgewählt würde. SA antwortet, dass sie nicht an ihrem Amt festhalte und sich jeweils vor einer Wahl überlege, ob sie erneut kandidieren wolle.

### Hinweise der Synodalrätin Anne-Elisabeth Nobs

Synodalrätin Anne-Elisabeth Nobs weist auf kommende Veranstaltungen hin, darunter die *Lange Nacht der Kirchen* sowie das Festival *BREF*. Zudem macht sie auf die Broschüre *Violence* der Reformierten Kirche Schweiz (EKS) aufmerksam. Sie bedankt sich für die Mitarbeit und das Engagement.

In der kommenden Woche findet die Synode statt. Frau Nobs freut sich sowohl auf die bisherigen als auch auf die neuen Mitglieder und spricht in diesem Zusammenhang ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

### Schluss der Versammlung

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Frau Monika Stupan für die Zubereitung der Suppe sowie beim Apéro-Team für die Organisation des anschliessenden Imbisses, zu dem alle Anwesenden eingeladen sind. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Susanne Kuonen für das Mitbringen von Käse und Brot.

Die Präsidentin spricht allen Anwesenden ihren Dank für die Teilnahme aus und wünscht eine gesegnete Adventszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest.

Die Kirchgemeindeversammlung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

Silvia Aegerter, Präsidentin

Für das Protokoll:  
Carole Vonlanthen, Sekretärin